

Kleine Anfrage Barbara Keller/Judith Schenk (SP): Umgang mit den bestehenden pädagogischen Angeboten im zukünftigen Stadtbauernhof Elfenau

Erfreulicherweise plant die Stadt, den Landwirtschaftsbetrieb in der Elfenau neu zu konzipieren. Ökologie, Nachhaltigkeit und mehr betriebliche Diversität sollen grosses Gewicht erhalten. Die Vorbereitung zur Pachtvergabe läuft, die landwirtschaftlichen Aktivitäten wurden reduziert und die Pause zur Umstellung auf Bio-Betrieb genutzt. Auf der anderen Seite ist völlig unklar, was mit den Bisherigen, seit über 5 Jahren erfolgreich arbeitenden pädagogischen Angeboten passieren soll. Von allem Anfang an bestand die Absicht, auf dem Stadtbauernhof auch pädagogische Angebote zu verwirklichen. Diese haben sich in der Zwischenzeit bereits gut entwickelt. Das pädagogische Angebot «Lernort» und die «Bauernhofgruppe der Waldkita Murifeld» sind auf dem Bauernhof zuhause, äusserst beliebt und im Stadtteil kaum mehr wegzudenken. Der Lernort für Schulkinder bis zur 6. Klasse hat sich als ergänzendes Bildungsangebot etabliert. In der Pächterausschreibung steht zwar, die weitere Zusammenarbeit mit dem bestehenden Anbieter:innen sei «erwünscht», damit diese jedoch Planungssicherheit für die weitere Zukunft haben, bräuchte es rasch ein klares Kommitment der Stadt.

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie wird die Pionierarbeit der seit Jahren sehr erfolgreich auf dem Elfenauhof tätigen pädagogischen Angebote gewürdigt?
2. Wie sieht der Gemeinderat die Weiterarbeit der genannten Betriebe im neuen Konzept «Stadtbauernhof Elfenau» und wie begründet er diese Sicht?

Begründung

Die pädagogischen Angebote haben sich in den letzten Jahren etabliert und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Für ihre Planungssicherheit ist es wichtig, dass sie bei der Pachtvergabe partnerschaftlich einbezogen werden.

Bern, 29. Februar 2024

Erstunterzeichnende: Barbara Keller, Judith Schenk

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Der Gemeinderat unterstützte 2018 die Belegung des Stadtbauernhofs Elfenau mittels der Waldkita Murifeld und einem LernOrtElfenau und ermöglichte die Projekte als Zwischennutzung/Pilot. Er schätzt den Mehrwert, welche die beiden Angebote für Kinder und das Quartier mit sich bringen.

Zu Frage 2:

Aktuell läuft das Auswahlverfahren für eine neue Pächterschaft. Für den künftigen Bauernhof verfolgt die Stadt die nachfolgenden Zielsetzungen:

- Der Landwirtschaftsbetrieb soll erhalten bleiben und durch eine fachlich kompetente Pächterschaft vollumfänglich bewirtschaftet werden.

- Der Hof soll in allen Belangen nachhaltig und kostendeckend wirtschaften. Dies beinhaltet die Umstellung auf eine Landwirtschaft nach den Richtlinien von Bio Suisse oder noch höhere Ökolabels.
- Der Betrieb soll sich harmonisch in die Parkanlage Elfenau einfügen und deren Vielfalt und Potenzial, Ausstrahlung und Naherholungswert behutsam weiterentwickeln. Zudem soll er einen Beitrag an ein besseres Stadtklima leisten.
- Mit vielfältigen Angeboten und Leistungen soll er einen Mehrwert für die Stadtbevölkerung generieren und ihr sowie der interessierten Kundschaft die Urproduktion auf direktem Weg näherbringen. Der Betrieb soll Angebote (eigene oder in Partnerschaft) im Bereich Bildung bereitstellen.
- In Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen in der Umgebung sollen Synergien und ein gemeinsames Ganzes geschaffen werden.

Aufgrund des laufenden Verpachtungsverfahrens können zwar keine Angaben zu den künftigen pädagogischen Angeboten des Landwirtschaftsbetriebs Elfenau gemacht werden. Die Möglichkeiten der Integration und damit die weitere Zusammenarbeit mit den bestehenden Partner*innen werden bei der Beurteilung und der Vergabe jedoch berücksichtigt.

Bern, 20. März 2024

Der Gemeinderat